

Eva Neuland, Konrad Ehlich, Werner Roggausch (Hg.)

Perspektiven der Germanistik in Europa

Tagungsbeiträge



INHALT

Vorwort	9
Sigrid WEIGEL: Diesseits und jenseits des Konzepts Nationalliteratur	11

SEKTION EINS

Germanistik, Deutschlandstudien und Kulturwissenschaftliche Europäische Studien: Entwicklungsperspektiven einer Germanistik in Europa

Klaus-Michael BOGDAL / Chryssoula KAMBAS: Einleitung	27
Marie-Claire HOOCK-DEMARLE: Die Etudes germaniques. Germanistik in einem grenzüberschreitenden Kulturraum	30
Maria Manuela GOUVEIA DELILLE: Entwicklungen und Perspektiven germanistischer Lehre und Forschung im Zeichen der Europäisierung: das Beispiel Portugals	39
Paul Gerhard KLUSSMANN: Germanistik – Kulturwissenschaft – Deutschlandstudien: Bemerkungen zu notwendigen Abgrenzungen	45
Hinrich C. SEEBÄ: Nationalisierung oder Entnationalisierung? Die German Studies in den USA – Ein Modell für europäische Länder?	56
Jürgen WERTHEIMER: Goethe oder Globalisierung? – Zur Reorganisation der „Germanistik“	70

SEKTION ZWEI

Germanistik – Lehrerbildung – Sprachunterricht

Eva NEULAND / Peter COLLIANDER: Einleitung – Lehrerbildung und Sprachunterricht als Zukunftsaufgabe der Germanistik	83
Madeline LUTJEHARMS: Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen. Eine kritische Bewertung seiner Bedeutung für Germanistik, Lehrerbildung und Sprachunterricht	89
Erika WERLEN: Deutschunterricht und Mehrsprachigkeit	102
Dietmar RÖSLER: Welche Rolle spielt der DaF-Unterricht als Teil des Germanistikstudiums bei der Förderung der sog. Schlüsselqualifikationen und als Vorbereitung auf zukünftige berufliche Tätigkeiten?	111
Almut HOPPE: Standards für die Ausbildung von Deutschlehrer/innen an Gymnasien in Deutschland	124

Beáta HOCKICKOVÁ: Inhalte, Ziele und Institutionalisierungsformen der Deutschlehrerausbildung im europäischen Vergleich – Slowakei im Kontext der V-4-Länder und Bulgarien	132
Speranța STĂNESCU: Entwicklungen der Germanistik und Deutschlehrerausbildung in Rumänien	142
Paul R. PORTMANN-TSELIKAS: Zum Verhältnis von Sprachforschung und Sprachlehre. Ein Beitrag aus Österreich	148
Mariann SKOG-SÖDERSVED: Zum Verhältnis von Sprachforschung und Sprachlehre. Ein Beitrag aus Finnland	153
Jörg ROCHE: Interkulturalität in DaF-Didaktik und DaF-Unterricht	159
Wolfgang HERRLITZ: Sechs Thesen zur Sprachdidaktik Deutsch als Fremdsprache	170
Brigitte HANDWERKER: Vier Thesen zur Frage: „Was macht Lernende neugierig auf die deutsche Grammatik?“	176
Peter COLLIANDER: Sind die potenziellen Studenten von heute und die deutsche Grammatik inkompatible Größen? Funktionales Denken in der DaF-Didaktik	182
Martin DURRELL: Sprachnormen, Sprachvariation und Sprachwandel im DaF-Unterricht	189
Elisabeth KNIPF-KOMLÓSI: Sprachnormen, Sprachvariationen und Sprachwandel im DaF-Unterricht	194

SEKTION DREI Mehrsprachige Wissenschaft

Konrad EHLICH: Die deutsche Sprache, die Germanistik und die Wissenschaftskommunikation	201
Jürgen TRABANT: Mehrsprachigkeit der Wissenschaften. Ein Irrweg?	203
Konrad EHLICH: Europa als multilingualer Wissenschafts-„Standort“. Ein Essay zur europäischen Wissenschaftssprachkomparatistik	223
Shrishail SASALATTI: Globalisierung + Lokalisierung = „GLOKALISIERUNG“: Ein indisches Experiment	241
Csaba FÖLDES: Wissenschaftssprache und Wissenschaftskommunikation im Spannungsfeld zwischen Deutsch, Nationalsprache und Englisch	258
Doina SANDU: Wissenschaftssprache Deutsch – Wissenschaftskommunikation. Forschung und Lehre – Entwicklungen in Rumänien	273

John GREENFIELD: Portugal und die mehrsprachige Wissenschaft	289
Michael WERNER: Welche Sprache braucht die Selbstverständigung der Kultur? Zum Verhältnis von Sprachkenntnis und kulturwissenschaftlicher Hermeneutik	297
Georges LÜDI: Wissenschaft zwischen Mehrsprachigkeit, Monolingualisierung oder Sprach(en)losigkeit	310
Gerhard STICHEL: Wissenschaftssprachen am IDS und an anderen Forschungseinrichtungen	325

SEKTION VIER

Berufsbezug und Praxisorientierung in der Germanistik

Christian FANDRYCH/Werner ROGGAUSCH: Einleitung	347
Werner ROGGAUSCH: Germanistik und Berufsbezug: Bedarfsorientierte Ausbildung und gestufte Studiengänge	349
Georg MEIN: Germanistik im <i>Bologna-Prozess</i>	356
Rita NIKOLAJEVA: Die Reform des Bakkalaureus-Studienganges an der Universität Riga	365
Alfred OPITZ: Praxisorientierung in den Geisteswissenschaften: Sinn und Unsinn eines Standardarguments	373
Christian FANDRYCH / Gertrud REERSHEMIUS: Germanistik und Sprachunterricht: Das Beispiel Großbritannien	382
Ewald REUTER: Germanistik und Wirtschaft. Berufsorientierung zwischen Grundlagen- und Anwendungsforschung	391
Andreas F. KELLETAT: Germanistik als Hilfswissenschaft der Übersetzer- und Dolmetscherausbildung. Ein Zwischenruf	404
Nicola WÜRFFEL: Vermittlung von Medienkompetenz im Germanistikstudium: Beispiele aus der Praxis	410
<i>Beiträger-Verzeichnis</i>	421